

---

Subject: Vorstellung, Haartransplantation Ende November

Posted by [Knaggi89](#) on Fri, 21 Oct 2016 06:22:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

ich habe in einem anderen Beitrag bereits kurz erwähnt, dass ich mich Ende November, nach langer Überlegung, einer Haartransplantation bei der Hairline Clinic unterziehe. Der Termin steht nun fest und ich bin vom 29.11. - 03.12. in Ankara und die Behandlungstage sind 30.11., 01.12. und falls notwendig der 02.12.16. Dies wird noch vor Ort entschieden. Hier möchte ich mich somit einmal kurz vorstellen und in Zukunft meine Erfahrungsberichte mit euch teilen.

- \* Alter: 27
- \* Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: schätzt Typ IV
- \* Geplantes Budget: so viel wie nötig
- \* Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): Vater Typ IV - V, Vater der Mutter ebenfalls IV - V, in hohem Alter etwas mehr
- \* Ausfallverlauf (schnell/langsam?): langsam und stetig seit Anfang 20
- \* HA gestoppt?: nein
- \* Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation): für ein halbes Jahr Regain genommen, dann wieder aufgehört
- \* Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl? Hairline Clinic steht fest
- \* Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): nein
- \* Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): FUE

\* Sonstige Infos/Fragen:

Wie schätzt ihr meinen Haarstatus und die Donor Reserven ein? Ich werde vermutlich in mehreren Jahren eine zweite Behandlung benötigen, so wie ich das sehe, oder? Die Hairline Clinic schätzte die benötigten Grafts mit schließen der GHE und der Tonsur auf max. 3500, allerdings muss ich zugeben, dass es durch die Haarlänge auf den Bildern nicht rüber kommt, wie dünn meine Haare auf dem Oberkopf wirklich sind.

Vielen Dank.

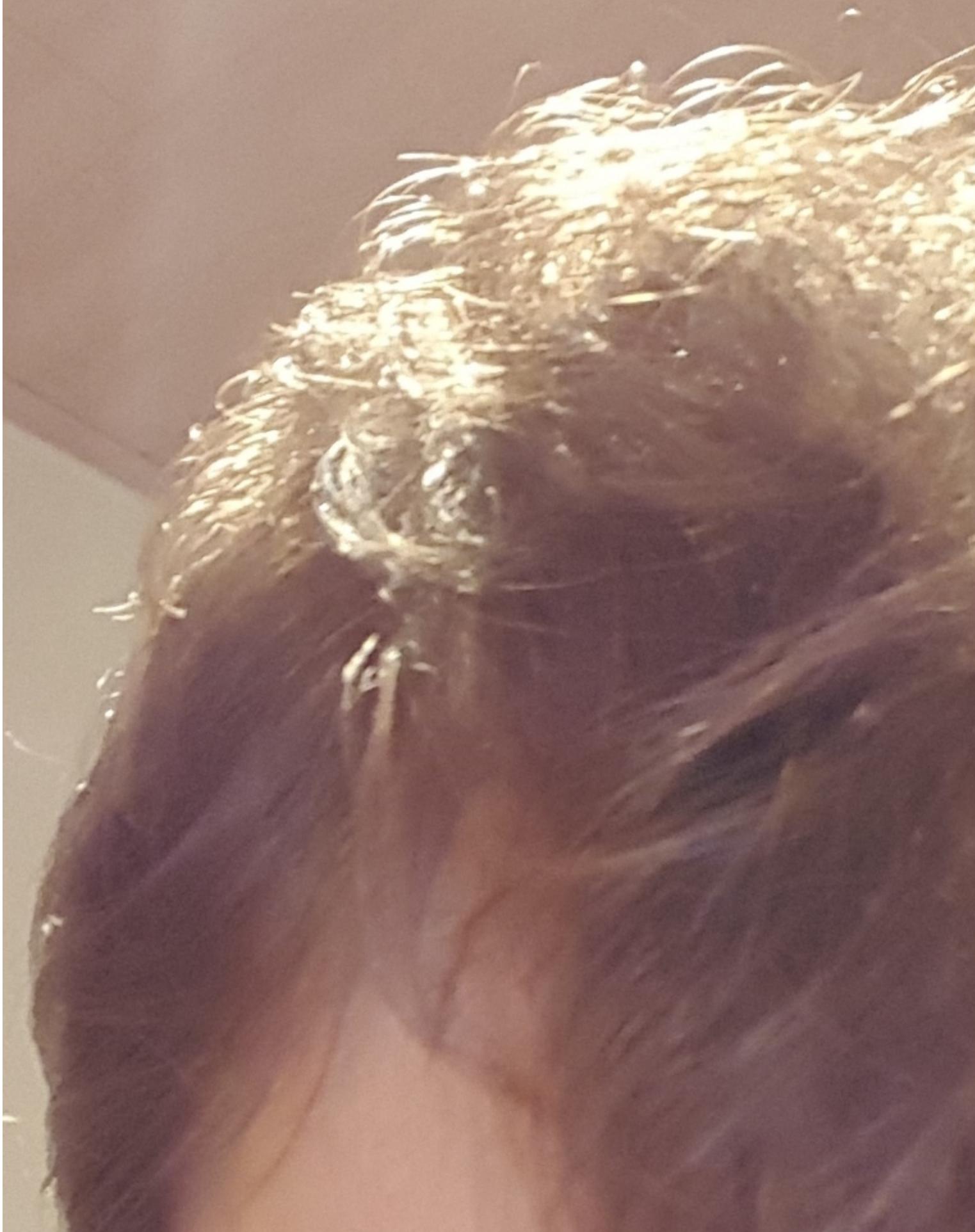
Gruß Knaggi

---

File Attachments

1) [20160229\\_200612.jpg](#), downloaded 1454 times

---



2) [20160229\\_201002.jpg](#), downloaded 1240 times



3) [20161020\\_171526.jpg](#), downloaded 1201 times



Subject: Aw: Vorstellung, Haartransplantation Ende November  
Posted by [Kluftinger](#) on Fri, 21 Oct 2016 07:14:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Knaggi,

wie schon in einem anderen Thread von Dir mitgeteilt, ist Deine Auswahl mit der HLC eine sehr gute gewesen. Mach Dir daher keine Sorgen, vor Ort wirst Du viele Antworten auf Deine hier gestellten Fragen finden.

3500 finde ich jetzt für die Zone 1-3 und die Tonsur nicht viel wenn Du sagst das Du dünnes Haar hast. Aber wie geschrieben, vor Ort wird vieles geklärt. Ich gehe auch davon aus, dass Du ein zweites mal nachlegen mußt, weil auf kurz oder lang die Zone 3-4 weiter ausdünnt alles andere ist spekulativ.

Dein Donor wird von HLC genauestens durchleuchtet, wie groß die Dichte dort ist und ob dort die Haare bereits schon miniaturisieren oder ob Dein Donor stabil ist. Das muss man in einer zukunftsorientierten HT berücksichtigen, da auch ein Donor ausdünnen kann.

Aber wie schon öfter hier erwähnt, du hast eine sehr gute Wahl getroffen, von daher lehne Dich zurück. Ein Tip noch, eine konservative Haarlinie sieht auch gut aus, siehe Bericht von Theophil (HattingenHair), bevor Du vielleicht zu viele Grafts in den GHE steckst.

Viel Erfolg und gerne hören wir von Dir.

---

---

---

---

Subject: Aw: Vorstellung, Haartransplantation Ende November  
Posted by [Ryder89](#) on Fri, 21 Oct 2016 08:36:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

GHE verkleinern, aber nicht schließen und ehrlich gesagt würde ich bei einem angehenden NW5 die Tonsur offen lassen, teilweise zumindestens...

Schau dass deine Front/ Oberkopf schön dicht ist, alles was hinten passiert ist sekundär (in meinen Augen)

Lass dir einen NW1,5 oder NW2 setzen... Bringt optisch richtig was, sieht im Alter gut aus und du kannst die restlichen Reserven gut nutzen!

Wenn du dich so umsiehst, bist du mit NW1-2 mit 27 eh schon sehr gut dran...

Würde mir aber eventuell Fin an deiner Stelle überlegen... sonst kannst du dich in absehbarer Zeit noch 2 mal löchern lassen

Kluftinger hat eh schon den Rest geschrieben

---

---

Subject: Aw: Vorstellung, Haartransplantation Ende November  
Posted by [Knaggi89](#) on Fri, 21 Oct 2016 08:56:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Vielen Dank. Ja ich habe mir schon überlegt, ggf. etwas konservativer an die Sache ranzugehen. Allerdings möchte ich schon die Tonsur behandeln lassen, zumindest so, dass es später nicht komplett kahl ist. Der Rest wird sich zeigen. Komplett schließen halte ich auch für übertrieben und wahrscheinlich nicht machbar, wenn noch Reserven übrig bleiben sollen.

Aber was heißt gut dran? Also wenn ich bei uns im Bekanntenkreis schaue, haben 80-90 % keinen wirklichen Haarausfall.

Fin möchte ich eigentlich nicht mein halbes Leben nehmen. Mit Regain könnte ich mich vllt noch anfreunden, aber dieses Thema werde ich mal mit den Ärzten besprechen.

---

---

Subject: Aw: Vorstellung, Haartransplantation Ende November  
Posted by [Ryder89](#) on Fri, 21 Oct 2016 09:23:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Geh mal an eine Technische Uni (70% Männer) und schau dich um!

wenn du da mit 27 als dichter NW1-2 herum läufst bist du weit vorne dabei

Ich mein du bist 27, mit einer Matte wie mit 15 wirst du nie mehr herum laufen...

---

---

Subject: Aw: Vorstellung, Haartransplantation Ende November  
Posted by [Kluftinger](#) on Fri, 21 Oct 2016 10:15:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ryder hat da nicht ganz unrecht. Ich denke Du bist zu sehr mit Dir und Deinem Ausfall beschäftigt und siehst nur das was Du sehen willst. Keine Sorge, geht wohl den meisten hier so vor der OP bzw. beim leiden.

Aber es ist tatsächlich so, dass die meisten jungen Männer ab 25 GHE bilden, nur ganz ganz selten sind hiervon welche verschont und wenn ja dann meist nicht reiner Nordeuropäischer Kultur. Was jetzt keine Diskussion über die Herkunft entfachen sollte, nur ist es so auf Europa bezogen, dass z.B. Südeuropäer oder Eurasier nicht ganz so stark betroffen sind.

Stimmt über den Punkt Tonsur bin ich irgendwie nur rübergeflogen auch da hat Ryder recht, nutze Dir die zur Verfügung stehenden Grafts für den Vorderkopf und arbeite Dich dann nach hinten. Außer Dein Donor und Deine vermutliche Ausgangslage lassen das zu (bei mir war/ist es

wohl glücklicherweise so).

---

---

Subject: Aw: Vorstellung, Haartransplantation Ende November

Posted by [Knaggi89](#) on Fri, 21 Oct 2016 10:24:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja vielleicht sind es ein paar mehr, die betroffen sind. Aber die können es dann doch noch sehr gut verstecken, da sie kein Typ III, IV oder sogar V sind. Aber das ist ja auch egal, kann man sowieso nichts dran ändern, wer was für Haare hat. Ich geb euch da ja auch Recht.

Für mich stellt sich nur die Frage, wie das später aussieht, wenn ich auf dem Hinterkopf ne Glatze habe und vorne volles bzw. fast volles Haar?! Meint ihr wirklich, ich sollte mich ausschließlich um den Vorderkopf kümmern?

Wäre es nicht sinnvoll, die Dichte vorne etwas runterzuschrauben und dafür hinten wenigstens etwas Haar zu haben?

---

---

Subject: Aw: Vorstellung, Haartransplantation Ende November

Posted by [Ryder89](#) on Fri, 21 Oct 2016 10:41:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Geschmackssache... Das erste was ins Auge sticht ist nun mal das Gesicht mit dem Haaransatz... Der gibt dem Gesicht den Rahmen--> Am wichtigsten!

Bei Heitmann gabs mal ein Ergebnis mit offener Tonsur-> Capt.Karacho oder wie man den User schreibt, war es.

Find ich persönlich besser als überall eine geringe Dichte...

Ich hab das mit Feriduni auch besprochen. Lieber einen dichten Oberkopf und offene Tonsur als umgekehrt...

---

---

Subject: Aw: Vorstellung, Haartransplantation Ende November

Posted by [Kerimas](#) on Fri, 21 Oct 2016 11:14:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich sehe es genauso und würde eine dichte Front immer priorisieren. Eine undichte Front sieht zudem, wenn das dahinterliegende Haar sogar noch dichter als der transplantierte Bereich ist, unnatürlich aus.

Du wirst aufgrund deines bestehenden Haarausfalls sowieso sehr gut deine Reserven einteilen müssen. Du bist noch nicht so alt und dein Donor kann in den nächsten 10-15 Jahren weiter

ausdünnen. Wenn der Fall dann eintreten sollte, dass die Reserven ausgehen, so könnte man auf Bodygrafts zurückgreifen, die sich für Behandlungen im Tonsurbereich sehr gut eignen.

Gruß

---

---

Subject: Aw: Vorstellung, Haartransplantation Ende November

Posted by [Knaggi89](#) on Fri, 21 Oct 2016 11:44:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ok. Ich werde das mal mitnehmen und vor Ort mit den Ärzten besprechen. Es kommt ja dann auch darauf an, wie meine Reserven sind und was die mir empfehlen.

Bodygrafts wird bei mir allerdings nicht funktionieren, da ich eher der hellere Typ bin. Zumindest glaube ich das.

---

---

Subject: Aw: Vorstellung, Haartransplantation Ende November

Posted by [Deisenhofer](#) on Fri, 21 Oct 2016 13:26:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Knaggie89

herzlich willkommen hier.

Leider kann ich zu deinen Fotos nicht viel sagen weil nicht so mega viel zu erkennen ist aber egal.

Was ich dir aber sagen kann das du dir keine Sorgen machen musst weil du eine exzellente Wahl getroffen hast.

Ich war dieses Jahr vor Ort (habe weniger Haare wie du bin aber auch deutlich älter ) über 4000 schön dicht in der vorderen Zone Tonsur "noch" offen.

Du wirst dich wundern mit wie viel Personen und wie lange mit dir Haarlinie besprochen wird

Da die Front das wichtigste an einer HT ist machen mehrere (Özgür seine Schwester etc. etc. aber auch dein "persönlicher" Arzt der dich die Tage behandelt Vorschläge.

Einzeichnen -> besprechen -> gucken -> darüber sprechen neu einzeichnen sprechen

Ich bin mir sicher das dir Özgür keine tiefe "Mörder Haarlinie" mit einer lichten Dichte wie ich sie auch hier leider viel zu oft sehe, hin klatscht.

Selbst wenn du darauf bestehst sagt er dir dass das Kacke ist und du später mit so einem Teil dein Waterloo erlebst.

Ja und auch ich würde dir raten erst mal vorne (konservativ) schön dicht und hinten erst mal nichts.

Dann hast du alles noch offen und kannst dir später jeden Wunsch erfüllen.

Wünsche dir viel Spaß dort.

Du wirst bei HLC keinen Penny bereuen!

---